**Ausgabe Oktober 2026**
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

# DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

## Die DRK-Flotte wird elektrisch

**Leiser, sauberer, zukunftsfähiger: Der DRK-Kreisverband Neumünster stellt seinen Fuhrpark schrittweise auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge um. Die Maßnahme ist Teil einer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie.**

Von den insgesamt 38 DRK-Fahrzeugen fahren bereits zehn mit Hybrid- und sechs mit reinem Elektroantrieb. Sie sind unter anderem im Fahrdienst, in der Haus- und Familienpflege, in der Haustechnik und für die Küche am Hahnknüll unterwegs. Die neuen Ford-Modelle (Puma, Tourneo, Transit Custom und Kuga Hybrid) werden alle vom Autohaus Bischoff geleast. Geladen werden sie auf dem Hahnknüll-Gelände sowie an weiteren Standorten wie dem Ehrenamtszentrum und der Kita „Flinke Fööt".

Die Umstellung des Fuhrparks ist jedoch nur ein Schritt von vielen, mit denen sich das DRK „grüner" und zukunftsfähig aufstellen will. Vorstand Bircan Gültekin denkt längst einen Schritt weiter. „Ich habe für den gesamten Kreisverband ein übergeordnetes Energiekonzept angestoßen, das auch unsere Gebäude und unsere Energieversorgung in den Blick nimmt", sagt er.
(Mehr dazu auf der nächsten Seite.)

### Vorwort der Präsidentin

**Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!**

Beim DRK ist vieles in Bewegung – manchmal sogar wortwörtlich. Tag für Tag sind unsere Fahrzeuge in Neumünster unterwegs und halten den Kreisverband am Laufen. Jetzt stellen wir sie nach und nach auf Hybrid- und Elektroantrieb um. Das ist Teil eines größeren Wandels: Wir entwickeln ein nachhaltiges Energiekonzept für alle Standorte.

Manchmal nehmen auch Berufswege eine neue Richtung. Sina Hamann arbeitete als Arzthelferin, bis sie ihre Freude an kaufmännischer Arbeit entdeckte. Seit August ist sie eine von zwei stellvertretenden Leitungskräften der Finanzbuchhaltung. Was uns als DRK zukünftig antreibt, erfahren Sie auf der Kreisversammlung am 18. November.

Mit herzlichen Grüßen
**Carén Krebs**

# Volle Ladung Nachhaltigkeit

**Elektroautos allein machen noch keine nachhaltige Zukunft aus. Der DRK-Kreisverband Neumünster denkt deshalb größer und entwickelt ein Energiekonzept für all seine Standorte.**

Vorbild ist das bereits realisierte Energiekonzept des Ehrenamtszentrums in der Bachstraße (Foto rechts). „Die Nachhaltigkeit war von Anfang an Bestandteil der Planung“, erklärt Bircan Gültekin. Eine Luftwärmepumpe heizt das Gebäude ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe, eine Photovoltaikanlage deckt einen Teil des Strombedarfs und ein Gründach sorgt für mehr Artenvielfalt. Zwei Ladesäulen für E-Fahrzeuge sind bereits vorhanden, weitere können jederzeit nachgerüstet werden. Auch beim Bau selbst wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. Rund 80 Prozent der Gewerke wurden von ortsansässigen Unternehmen ausgeführt. Dadurch konnten zugleich Anfahrtswege kurz gehalten werden.

Dieses Prinzip soll nun auf den gesamten Kreisverband ausgeweitet werden. Unter anderem werden Photovoltaik, Ladeinfrastruktur und die künftige Energieversorgung weiterer Standorte geprüft, darunter die Fachklinik Hahnknüll, wo es bislang keine Photovoltaikanlagen gibt, das DRK-Haus in der Schützenstraße und die Kindertagesstätten. Parallel dazu prüft der Kreisverband mögliche Förderprogramme. Er wird dabei von einem Mitarbeiter des DRK-Landesverbands unterstützt, der auf Projektmittelakquise spezialisiert ist. Ein festes Zieldatum gibt es bewusst nicht. „Wir wollen erst einen belastbaren Rahmen entwickeln, der ökologische Verantwortung, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Tragfähigkeit miteinander verbindet”, sagt Bircan Gültekin. Mit dem Konzept unterstützt der Kreisverband vor Ort die Nachhaltigkeitsziele der bundesweiten DRK-Strategie 2030. Auch Neumünster will klimaneutral werden. Verwaltung und städtische Unternehmen sollen das Ziel bis 2035 erreichen, die gesamte Stadt bis 2040.

# Auf Achse für das DRK

**Der DRK-Fuhrpark kommt in Neumünster auf vielfältige Weise zum Einsatz: von Sanitätseinsätzen über Kurierfahrten und Bewohnertransporte bis hin zu Pflegebesuchen der Haus- und Familienpflege sowie der Essensauslieferung der Küche am Hahnknüll. Auch die Haustechnik greift bei Botenfahrten regelmäßig auf die Fahrzeuge zurück.**

Martin Schiffke (60) ist seit Juni 2021 drei Tage pro Woche für das DRK unterwegs, obwohl er mittlerweile schon im Ruhestand ist: „Ich möchte soziale Kontakte knüpfen und habe einfach Freude an der Aufgabe!“ An den neuen E-Fahrzeugen schätzt er vor allem den geräuschlosen Antrieb. Jacob Tamm (27) ist erst seit September 2026 für Kreisverband und Fachklinik im Einsatz – als Nebenjob und Ausgleich zum Studium. „Das kurze Plaudern bei der Ankunft und ein Lächeln zwischendurch lockern jede Tour auf“, sagt er. „Da ich erst seit kurzem dabei bin, lerne ich die Gesichter gerade erst kennen. Umso schöner ist es, wie offen und herzlich man an den Stationen empfangen wird.“

*Zwei Generationen, eine gemeinsame Aufgabe: Martin Schiffke (links) und Jacob Tamm sind startklar für die nächste DRK-Tour.*

# Kunst, die keine Grenzen kennt

*Oben (v. l.): André Brethack-Choueib (Johanniter-Hausbetreuung), Silke Anlahr (DRK-Migrationsberatung), Robert Wollschlaeger (DRK-Handlungsbevollmächtiger) und Kunstlehrer Omar Mahamid (Johanniter). Unten: Szene aus Kiel von Sabina Surkhaeva (13 Jahre, Tschetschenien) und Frauenporträt von Atina Sultani (Afghanistan).*

**Das DRK-Ehrenamtszentrum wurde zur Galerie: Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ zeigten geflüchtete Künstlerinnen erneut ihre Werke.**

Wo sonst Erste-Hilfe-Kurse oder Blutspendeaktionen stattfinden, leuchteten vor wenigen Wochen kräftige Farben. Am 30. September und 1. Oktober öffnete das Ehrenamtszentrum seine Türen für die Ausstellung „Weltflecken-Kunst“. Zu sehen waren 30 Arbeiten von 15 Künstlerinnen, die unter anderem aus Afghanistan, Tschetschenien und dem Iran stammen. Die poetischen Naturbilder, abstrakten Gemälde und ausdrucksstarken Porträts zeigten erneut, wie vielfältig Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ihre Gefühle, Perspektiven und Ideen ausdrücken und wie universell die Sprache der Kunst ist. Die Werkschau schlug zugleich eine weitere Brücke zwischen zwei Städten: Die Exponate stammten zu gleichen Teilen aus der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster und der Landesunterkunft Kiel, die Ende September geschlossen wurde.

Dass die Bilder zusammen gezeigt werden konnten, ist das Ergebnis einer guten Partnerschaft. Das DRK hatte jahrelang die Erstaufnahme Neumünster betreut und 2018 dort ein vielbeachtetes Kunstprojekt gestartet, aus dem bereits mehrere Ausstellungen hervorgingen, unter anderem im Rathaus-Foyer. Aus dem Kunstprojekt stammen auch die gezeigten Arbeiten aus Neumünster. Inzwischen liegt die Betreuung der Einrichtung bei den Johannitern. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Ausstellung gemeinsam fortführen können“, betont Silke Anlahr von der DRK-Migrationsberatung. „Mit unserem Ehrenamtszentrum bieten wir gerne den passenden Raum, um den Werken eine Bühne in der Stadt zu geben.“

Omar Mahamid begleitete die Ausstellung vor Ort. Der syrische Künstler lehrte drei Jahrzehnte lang an der Universität in Damaskus. Er betreute zuvor das offene Atelier in der Landesunterkunft Kiel und wird es für die Johanniter am Haart fortführen. Mahamid möchte den Künstlerinnen ermöglichen, in Deutschland weiterzumalen und ihre Werke öffentlich zu zeigen: „Die Werke dieser sehr talentierten Künstlerinnen sollen einfach ihren Weg nach draußen finden.“

**Mitarbeiterporträt**

*Sina Hamann, stellvertretende Leitung der Finanzbuchhaltung*

**„Ich halte den Menschen, die anderen helfen, den Rücken frei.“**

Eigentlich kommt Sina Hamann aus dem gesundheitlichen Bereich. Sie lernte zunächst Arzthelferin in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis. Ihren selbstständigen Mann unterstützte Sie zusätzlich im Büro und entdeckte so Ihre Freude an der kaufmännischen Arbeit. Es folgten eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, ein duales BWL-Studium mit einer Ausbildung zur Steuerfachangestellten und mehrere Berufsjahre in einer Kanzlei und in der Veranstalungsbranche. Seit dem 1. August ist Sina Hamann nun eine von zwei stellvertretenden Leitungskräften der Finanzbuchhaltung. Hier prüft Sie Zahlungen, unterstützt bei der Auswertung vergangener Geschäftsjahre und der Planungsaufstellung zukünftiger Jahre. Häufig begegnet sie dem Vorurteil, dass ein Job mit Listen und Zahlen langweilig sei: „Viele denken, wer Spass an Buchhaltung und Steuern hat, geht zum Lachen in den Keller! Aber mir macht das richtig Spaß, vor allem die Vielfalt hier!“ Im Team wurde sie herzlich aufgenommen: „Man liest sonst nur, wofür das DRK steht. Hier merkt man in jedem Gespräch, dass das echt ist. Ich habe wirklich das Gefühl, beruflich angekommen zu sein.“ Privat verbringt sie gerne Zeit im Garten und genießt Grillabende mit ihrem Mann und ihrem 17-jährigen Sohn.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Neumünster * Hahnknüll 58 * 24537 Neumünster
www.drk-nms.de/winterbasar-2026

Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Tierpark, da auf dem Gelände des Hahnknülls keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Für eine bequeme Anreise fährt von 11 bis 18 Uhr im 20-Minuten-Takt ein kostenloser Shuttlebus der Stadtwerke von der Bushaltestelle am Tierpark zum Wendehammer im Hahnknüll und wieder zurück. Wer mag, kann den Basar mit einem Besuch im Tierpark verbinden: Der Eintritt kostet an diesem Tag nur 5 Euro pro Person.

## Mittwoch, 18. November um 18.30 Uhr

# Kreisversammlung in den Holstenhallen

Was gibt es Neues beim DRK-Kreisverband – und was planen wir für das nächste Jahr? Auf der diesjährigen Kreisversammlung möchten wir Sie wieder über unsere abgeschlossenen Projekte, aktuellen Entwicklungen und Zukunftspläne informieren. Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich in die Holstenhallen (Halle 4) ein. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend!

## DRK-Termine

**Blutspende im Ehrenamtszentrum (Bachstraße 36):**
**Montag**, 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember jeweils 15–19 Uhr
**Freitag**, 6. November und 4. Dezember jeweils 14–18 Uhr

**Helfen Sie uns beim Helfen!**
Wir freuen uns über Ihre Spende an: DRK-Kreisverband Neumünster e.V., VR Bank zwischen den Meeren, IBAN: DE70 2139 0008 0003 0010 75
oder online unter
www.drk-nms.de/spende

## Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Hahnknüll 58
24537 Neumünster

Telefon 04321 905-230
Fax 04321 905-239
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

**Redaktion**
Bircan Gültekin
Robert Wollschlaeger
Jenny Gregersen

**Konzeption & Gestaltung**
INMEDIUM GmbH
Kommunikationsagentur
Neumünster

**Fotos**
INMEDIUM GmbH

**Nächste Ausgabe**
Januar 2027